

Von den roten Blutkörperchen der Menschen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **31 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allerdings unterliegen sie manchmal ihrer riesigen Arbeit, wenn die Zahl der eingebrungenen Keime allzu groß ist oder diese Keime besonders giftig sind, da erlahmt ihre vernichtende Kraft. Die Keime dringen hinein. Noch einmal versuchen die Mandeln, durch

vermehrte Blutzufuhr sich zu wehren. Es entsteht dann der Zustand, den wir Entzündung nennen. Gelingt es ihnen nicht, jetzt noch der Invasion Meister zu werden, so gelangen die Keime ins Blut und die Blutvergiftung ist da.

Don den roten Blutkörperchen der Menschen

gibt Dr. Kaiserling nach der „Umschau in Wissenschaft und Technik“, Frankfurt a. M., einige interessante Zahlenangaben. Legt man die roten Blutkörperchen eines Erwachsenen wie Geld nebeneinander, so ergibt sich eine Strecke von 187 000 Kilometern (4,7mal den Umfang des Äquators). Zählt man in jeder Sekunde 10 auf, so braucht man rund 80 000 Jahre ununterbrochener Arbeit, um die 25 Billionen rote Blutkörperchen in den 5 Litern Blut des Menschen zu zählen. Mit den roten

Blutkörperchen zweier Menschen kann man eine Brücke auf den Mond bauen. Ein D-Zug mit 70 Kilometer Geschwindigkeit würde rund 110 Tage brauchen, um die Blutkörperchenlänge abzurufen. Aufeinandergelegt umschlingt die Blutkörperchen säule von 62,000 Kilometern 1,5 mal den Äquator. Nebeneinander in eine Fläche gelegt, decken die roten Blutkörperchen 1400 Quadratmeter, ihre ganze Oberfläche als Zylinder gedacht, rund 3680 Quadratmeter.

Ferien- und Erholungsheim Constantine en Vully.

In Constantine am Murtensee, unweit Avenches, besitzt die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft ein Haus, das als Erholungsheim und Ruhestation für Frauen und Töchter der französischen und der deutschen Schweiz dient. Die Pensionäre finden dort neben angenehmer Unterkunft in schön gelegenen, von herrlichem Park umgebenem Landhaus, das prächtige Aussicht bietet auf See und Hochgebirge, reichliche Kost in freundlichem Heim. Die Vorsteherin läßt es sich angelegen sein, durch Vermittlung und Vortrag guter Lektüre, durch geeignete Unterhaltung usw. den Aufenthalt angenehm und nützbringend zu gestalten. Der Höhenzug zwischen Murten- und Neuenburgersee, der Wisfenlacherberg, bietet reizende und abwechslungsreiche Spaziergänge. Deutschschweizerinnen ist Gelegenheit geboten, sich im Französischen zu üben. Das Haus ist das ganze Jahr offen. — Der Preis ist Fr. 3. 50 bis Fr. 5. 50 per Tag, alles inbegriffen.

Frauen, Angestellte, Lehrerinnen usw., die ein freundliches, stilles und billiges Heim suchen für einen Ferien- oder Erholungsaufenthalt sei Constantine en Vully bestens empfohlen. — Auskunft erteilt die Vorsteherin, Frä. Ostermann.

Der Präsident der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft: Dr. A. v. S ch u l t h e s s.

Der Präsident der Aufsichtskommission Constantine: P f a r r e r D r o z.

An die Patronatssektionen der Rotkreuz-Kolonnen.

Wir ersuchen um baldige Einsendung der Kolonnenberichte mit Material- und Personalverzeichnis.

Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes.